

Endlich fertig! Baubericht von der HUDSON SOUND

(von Wolf-Rüdiger Berdrow)

Heute, am 20.04.2008 ist ein historischer Tag. Ich habe die letzten Arbeiten an der „Hudson Sound“ erledigt. Die Ladebäume habe ich aus Messingrohren gefertigt und die Seile für die Winden und Haken und die Verstellung der Ladebäume nach den vorhandenen Unterlagen angebaut. Die Seile bestehen aus schwarzer Seide.

Die Überprüfung der Technik wurde ein Neubau. Der Servo für das Ruder hatte offenbar den Geist ausgehaucht. Er war zu keiner Reaktion zu bewegen. Also neu, zum Glück sind Standardservos billig zu haben. Auch der Uralt-Fahrtregler wurde durch einen modernen Fahrtregler ersetzt. Der Strom für den Empfänger und die Steuerteile wird aus dem Fahrakku genommen. Dazu wird er von 12 Volt auf 5 Volt reduziert. Ein entsprechendes Regelteil war in der Restekiste noch vorhanden.



Das Problem des Einschaltens wurde einfach gelöst. Unter einer abnehmbaren Ladeluke sind die Ladebuchsen angebracht. Das Minuskabel geht vom Akku direkt an den Fahrtregler. Das Pluskabel vom Fahrtregler wurde mit einem Stecker versehen, der nur in die Plusladebuchse gesteckt wird. Damit ist die gesamte Stromversorgung eingeschaltet. Eine Sicherung sorgt dafür, dass es keinen Kabelbrand gibt. Die Ladebäume wurden noch mit Seilen und Seilspannern mit dem Schanzkleid verbunden. Sollte es einmal notwendig werden den Akku zu wechseln, müssen diese Seile gekappt werden, sonst kann man das gesamte Lukensegment nicht abnehmen. Hoffentlich hält der Akku lange! An alle anderen Bauteile kommt man durch Abnehmen der Lukendeckel heran.

Ein kleines Problem tauchte noch unerwartet auf. Als ich die Kunststoffhaube aufsetzen wollte, war das Schiff zu hoch. Die Ladebäume waren höher geworden als geplant. Was nun? Einfache Lösung: Das Schiff steht auf zwei Holzelementen, die mir mein Onkel gedrechselt hatte. Also mussten diese Teile um ca. 1,5 cm gekürzt werden. Die nächste Anprobe war dann erfolgreich. Die Befestigungsschrauben wurden durch kürzere ersetzt. Jetzt ist alles komplett.

In diesem Jahr möchte ich den Clubpokal mit der „Hudson Sound“ fahren. Der erste Einsatz und die Taufe war beim Anschippern.